

Im Visier

Offizielles Schützenblatt des
Bürgerschützenvereins Vechta e.V.



Nr. 16 - Juni 2017



Alarmstufe Orange im BSV

**INTERVIEW
MIT KÖNIG
STEFAN**

**STARKE
JUGEND**

**ZWEI NEUE
IM BSV-
VORSTAND**

Vorwort

der Redaktion des Schützenblattes

Liebe Schützenschwestern
und Schützenbrüder,

wir dürfen euch in diesem Jahr die zweite Ausgabe der neuen Schützenzeitung „Im Visier“ präsentieren. Neben den üblichen Verdächtigen kommen nun alle Kompanien und auch unser Bürgermeister zu Wort.

Eine wichtige Frage, die sich im vergangenen Schützenjahr stellte, war die Frage nach dem Mitgliederzuwachs. So lebt ein Verein natürlich nur davon, dass er stetig neue Mitglieder werben kann, und so stellte der BSV einen Mitgliederzuwachswettbewerb auf die Beine. Die Frage aber, die sich einige noch-nicht-Schützen stellen, ist sicherlich, was machen die da denn so?

Um diese Frage zu beantworten, haben wir bei der Darstellung der Kompanien den Fokus auf die zur Verfügung gestellten Bilder gesetzt. Für alle noch-nicht-Schützen sollen mit den authentischen Bildern ein Eindruck aus dem jeweiligen Kompanieleben gegeben werden. An dieser Stelle möchte ich den Kompanien für die rege Beteiligung an dieser Ausgabe danken.

Ein ehemaliger noch-nicht-Schütze war Sebastian Schulte, der im Schützenwesen eine steile Karriere hingelegt hat. Nach einem Jahr im BSV war Sebastian bereits Kassenführer der Kompanie Klapphaken und führte dieses Amt über mehrere Jahre solide aus. Im März



diesen Jahres haben die Kompanien Sebastian zum Presseoffizier im BSV Vorstand gewählt. Und wäre das nicht genug, ist Sebastian nun auch Mitglied in der Redaktion des Schützenblattes „Im Visier“!

Sebastian ist eine echte Entlastung für Kristian Kater und mich, da auch eine zweite Ausgabe so viel Arbeit bedeutet, wie eine erste. Mehr über Sebastian erfahrt ihr in seinem Emoji-Interview.

Wir hoffen, dass euch die zweite Ausgabe „Im Visier“ zusagt, und wünschen euch tolle drei Tage auf dem Vechtaer Schützenfest – direkt in der Innenstadt!

Gut Schuss aus der Redaktion

Sam Schaffhausen

Sebastian Schulte

Kristian Kater



Grußwort

vom Schützenpräsidenten Simon Spille

Liebe Schützenschwestern
und Schützenbrüder,
sehr geehrte Freunde des
Schützenwesens,

wie im Fluge ist ein Jahr vergangen – und
Vechta feiert wieder Schützenfest.

Immer ein Ziel vor Augen:

Da, wo die Pflege des Brauchtums angesagt
ist, sollten Verantwortung, Achtung, Rück-
sichtnahme und Menschlichkeit spürbar sein.
Als „Teil eines Ganzen“ haben Schützenver-
eine die Möglichkeit, ein belebender und le-
bendiger Teil der Gesellschaft zu sein. Ziel
sollte es sein, dazu beizutragen, dass kultu-
relle Werte erhalten bleiben, Menschen sich
aufeinander zubewegen und das Miteinander
stärker in den Vordergrund der Gemeinschaft
rückt.

Aus alter Wurzel neue Kraft, so wollen wir
auch in diesem Jahr unser Hochfest, das
Vechtaer Schützenfest, feiern.

Voller Respekt beglückwünschen wir all un-
sere Majestäten, voran unser amtierendes
Königspaar Stefan II. und Silvia I. mit ihrem
gesamten Gefolge. Zusammen mit all unse-



ren Jungschützen bilden sie das Fundament
unseres Vereins. Stellvertretend hierfür ste-
hen die derzeitige Kinderkönigin Janina von
Dölln sowie die neue Jugendprinzessin
Laura Triphaus.

Wer mag die Tradition in diesem Jahr fortfüh-
ren?

Alle Mitbürgerinnen und Mitbürger unserer
Stadt möchte ich auffordern, Flagge zu zei-
gen. Nicht nur damit, dass sie durch Fah-
nenschmuck in ihren Straßen und an ihren
Häusern dem Fest einen feierlichen Rahmen
geben. Halten Sie die schöne Tradition des
Schützenfestes aufrecht und feiern Sie ak-
tiv mit: Säumen Sie die Straßen zum Fest-
umzug, fiebern Sie beim Adlerschießen mit,
besuchen Sie das Festzelt – unsere Organi-
satoren haben wieder ein tolles Programm
gestaltet!

Mit einem GUT SCHUSS wünsche ich allen
Schützen und Gästen eine gesellige und er-
lebnisreiche Zeit bei zünftiger Atmosphäre
auf dem Vechtaer Schützenfest.

Simon Spille
Präsident



Vorwort

des Ehrenpräsidenten und Bürgermeister
der Stadt Vechta, Helmut Gels



Liebe Schützenschwestern und Schützenbrüder,

vor einem Jahr löste König Stefan Niemeyer die „Alarmstufe Orange“ im BSV aus. Es war ein perfekter Zeitpunkt: Rasta hatte kurz zuvor den Aufstieg in die 1. Liga geschafft. Mit dem Königsschuss erreichte die im Rasta-Dome ausgelöste Euphorie-Welle dann auch das Schützenfest in der Innenstadt. Leider müssen wir nach einem sportlich schwierigen Jahr Rastas Rückkehr in die 2. Bundesliga ProA akzeptieren, was aber die erstklassige BSV-Regentschaft von König Stefan, Königin Silvia und den Ministerpaaren in keiner Weise schmälert.

Die „Alarmstufe Orange“ wird als Label für ein einzigartiges Regentschaftsjahr in Erinnerung bleiben. Es war wie ein Schulterschluss zwischen Rasta und dem BSV, zwei Vereinen, die zueinander passen. Beide haben sich in den vergangenen Jahren hohe Ziele gesetzt – und sie erreicht. Sie sprechen mit ihren Veranstaltungen ein breites Publikum an: Rastas Heimspiele sind immer ausverkauft, das neue Vechtaer Schützenfest feiern Tausende Besucher. Und Rasta und der BSV sind wachsende Vereine, sie haben zeitgleich die Weichen für eine erfolgreiche Zukunft gestellt und sind bereit, dafür immer neue Wege zu gehen. Damit passen beide perfekt zu Vechta. Sie sind ein Bestandteil des Aufschwungs, den unsere Stadt seit einigen Jahren in vielen Bereichen erlebt.

Somit ist die Party „Schützenfest Vechta meets Rasta“ mitten in der Stadt der Abschluss eines unvergesslichen Jahres, aber auch ein schöner Auftakt zum Festwochenende.

Zuerst „Alarmstufe Orange“, dann „Alarmstufe Grün“.

In diesem Sinne wünsche ich allen ein fröhliches Schützenfest!

Helmut Gels
Bürgermeister



Kinderthron



Kinderthron mit Jugendbetreuern v.l. Florian Ellert, Dana Hartmann, Leon Schillmöller, Kinderkönigin Janina von Döllen, Lukas Baskan, Philippa Hodes, Jakob Neveling, Rainer Hartmann

Jugendprinz



Jugendprinz Michael Nüvemann mit Julia Klenke

Die Jugendabteilung

Jeden Mittwoch findet in der Zeit von 17.15 Uhr bis 18.45 Uhr auf dem Schießstand der Schützenburg der BSV-Jugendnachmittag statt. In dieser Zeit treffen sich dort Kinder und Jugendliche, die den Umgang mit dem Luftgewehr bzw. Luftpistole erlernen oder trainieren wollen. Außerdem besteht die Möglichkeit für die Jugendlichen ab 14 Jahren Kleinkaliber zu schießen. Und für die ganz Kleinen steht eine Lichtpunkanlage zur Verfügung, so dass Kinder zwischen acht und 24 Jahren auf ihre Kosten kommen. Außerdem wird neben dem Schießen beim Jugendtreff gekickert, gelacht und gemeinsame Ausflüge unternommen, wie zum Kletterwald in Thüle oder auch zum Vergleichsschießen bei den benachbarten Schützenvereinen.

Im Laufe des Jahres werden in den verschiedenen Disziplinen Pokale ausgeschossen, welche auf dem Jahresabschluss verliehen werden.

Beim Jahresabschluss (zwei Wochen vor dem Schützenfest) findet auch immer das Ausscheidungsschießen um die Kinderköniginanwärter statt, ebenso wird der neue Jugendprinz bzw. Jugendprinzessin ermittelt.

Neben dem Jugendtreff gibt es noch die sehr erfolgreiche Luftpistolenabteilung. Diese trainiert immer donnerstags ab 18 Uhr und nimmt regelmäßig an Wettkämpfen auf Kreis-, Bezirks- und Landesebene teil und auch die Deutschen Meisterschaften wurden schon besucht.

Alle Kinder und Jugendliche, die Interesse an den Schießsport haben, kommen einfach mittwochs bei der Schützenburg vorbei oder melden sich beim Hauptjugendbetreuer Rainer Hartmann (Tel. 0157 77597509).



Thronjahr 2016

Interview mit König Stefan und Königin Silvia

Weshalb hast du dich entschieden, beim Königs-schiessen 2016 anzutreten?

„Letztendlich sind zwei Personen schuld daran, dass ich König geworden bin: Hauke Anders und Stefan Warnking. Auf einem Geburtstag 2015 haben wir mit einer kleinen Gruppe an einem Tisch gesessen und eigentlich aus Spaß einen Bierdeckel als Anmeldung eines Throns für den BSV unterschrieben. Hauke, als treibende Kraft, hatte daraufhin einfach eine Mail an den BSV Vorstand geschickt und die Bewerbung für den Thron eingereicht.“

Die Sache wurde ernst. Silvia und ich hatten großen Respekt davor, welchen zeitlichen Aufwand die Königswürde bedeutet.

Nach dem Tag der offenen Tür im April 2017 sagte ich zu Silvia, dass der Schützenverein eine tolle Sache sei, weil er altes Brauchtum pflegt. Im Nachhinein hat uns das Thronjahr weniger Stress gemacht als vermutet und uns viel Spaß bereitet.“

Was hast du davon gehalten, Silvia?

„Ich war schon ein wenig baff und hatte es erstmal gedanklich verdrängt. Denn ich hatte schon Respekt davor, was mich nun erwarten würde.“

Das Schützenwesen war mir bereits aus Steinfeld sehr gut bekannt. Doch das Schützenfest 2016 in Vechta war für mich das bisher beste Schützenfest. Wir waren relativ neu in der Kompanie Hindenburg. Aber am Kommersabend hat uns die Kompanie einen wunderbaren Abend beschert. Dadurch wurde das Fest, wie auch das Thronjahr, zu einer tollen Sache.“

Und gab es bei dir mal den Gedanken "Stefan mach es nicht?"

„Ne, das war für mich überhaupt kein Thema. Es hat sich gelohnt, Stefan dabei zu unterstützen.“



Stefan, welche Vorstellungen und Vorhaben hast du zu Beginn deines Thronjahres?

„Vorgenommen hatte ich mir schon, wenn man dann König ist, dies dann auch vernünftig zu präsentieren und darzustellen. Was mir am BSV gefällt, ist es, dass viele junge Leute in verantwortungsvollen Positionen sind. Das sehe ich als besonders positiv. Eine Mischung aus Jung und Alt passt da sehr gut.“

Das Thronjahr neigt sich dem Ende. Es war sicherlich ein aufregendes aber auch terminlich intensives Jahr. Was waren deine persönlichen Highlights?

„Erstmal das Schützenfest selbst. Das war schon toll. Was ich vorher nicht gedacht habe, was einen berührt hat, war das Ablaufen vor den Kompanien am Schützenfestsonntag. Dass die Leute sich freuen, das Schützenfest zu feiern. Dass Sonntagabends die Lohner mit ihrem tollen Thron, die Lütjenburger und die Totengilde mit dabei waren, hat sehr viel Spaß gemacht. Und natürlich auch die Teilnahme am Stoppelmarktsumzug.“

Welchen Leuten bist du besonders dankbar?

„Grundsätzlich danke ich dem gesamten Bürgerschützenverein mit seinen Kompanien für das aufregende Jahr und die große Unterstützung. Ich müsste nun viele Namen nennen, denen ich zu großem Dank verpflichtet bin. Nennen möchte ich exemplarisch Hauke, der mich als Kaiser oftmals vertreten hat, und meinen Thron. Ich bin auch dem Hinden-





burger Kompanieführer, Herbert Tepe, und Stefan Warnking für ihre Arbeit dankbar. Den BSV zu leiten und uns dabei noch zu betreuen war für Stephan Rauert und Simon Spille sicherlich viel Arbeit, die sie aber kompetent gemeistert haben. Eine wahre Unterstützung für uns und sicherlich auch wieder für den kommenden Thron war unser Hofmarschall Andreas Kirsch. Er hat sich um so vieles gekümmert bei den vielen Veranstaltungen, dass wir uns stets gut versorgt fühlten. Wir sind einfach dankbar!“

Was würdest du dem kommenden König empfehlen?

„Man sollte immer auf dem Teppich bleiben, auch wenn die Möglichkeit besteht, besondere Dinge zu machen. Das Traditionelle sollte im Mittelpunkt stehen. Es muss nicht extravagant werden, sodass andere davon abgehalten werden, selbst die Königswürde anzustreben.“

Ein grosses Thema deines Thronjahres war die Gewinnung von Mitgliedern. Wie sollte sich der Schützenverein für die Zukunft aufstellen?

„Wichtig ist es: Wie spreche ich die Jugend an? Ein Verein lebt davon, dass er auch neue Mitglieder bekommt, möglichst auch eine jüngere Generation. Das Verhältnis zwischen Tradition und Veränderungen muss gehalten werden. Diskussionen, um z.B. die Uniformität,

sind sicherlich förderlich, um einen gemeinsamen Weg zu finden. Es ist meiner Meinung nach auch heute wichtig, dass es gewisse Regeln und Traditionen gibt, welche auch bei Jugendlichen auf Interesse stoßen. Denn das Schützenwesen bietet den Raum zum Feiern, aber vermittelt auch ein gewisses Wertgefühl, wie Respekt und Disziplin.“

Wie würdest du den BSV mit drei Wörtern beschreiben?

„Tradition: Die Tradition hat im Schützenwesen, wie auch beim BSV, einen hohen Stellenwert.

Frische: Der BSV zeichnet sich durch frische und innovative Ideen aus. Dies zeigt sich auch in der Zusammensetzung des Vorstands und der Verteilung der Posten.

Identifikation: Denn man kann sich mit dem Bürgerschützenverein gut identifizieren.“

Wer wird König 2017/2018?

„Da muss ich ganz ehrlich sagen, ich habe keine Ahnung!“

Was möchtest du noch mitteilen?

„Ich kann nur Nicht-Mitglieder dazu aufrufen, beim BSV mitzumachen. Es ist eine gute Sache.

Das Schützenwesen darf nicht zu eng gezogen werden, aber bestimmte Werte sollten geachtet werden, um sich auch von anderen Vereinen abzugrenzen.“



Königsthron 2016

Wir feiern ein tolles Schützenfest 2016 und genießen ein unvergessliches Jahr.



Kompanie Hindenburg



Schützenfest 2016

Wir feiern ein tolles Schützenfest 2016 und genießen ein unvergessliches Jahr.



Schützenfest 2016

Wir feiern ein tolles Schützenfest 2016 und genießen ein unvergessliches Jahr.



Tag der offenen Tür 2017

...wir können nicht nur Schützenfest.



ANDREAS WITTE

Fliesen · Platten
Mosaik · Naturstein



WIR BERATEN SIE VON ANFANG AN

Blomlage 9
49377 Vechta

Tel. 0 44 41 / 85 24 07
Fax 0 44 41 / 49 85



WILHELM LANGHORST
BAU- & MÖBELTISCHLEREI



Vechta · Falkenrotter Straße 179 · Tel. 0 44 41 / 90 90



Die Neuen im B&V-Vorstand



Julian Kaschner und Sebastian Schulte im WhatsApp-Emoji-Interview.





Programm Schützenfest 2017

Freitag, 16.06.2017

- 17:30 Uhr: Empfang im Rathaus
 18:30 Uhr: Antreten bei der Elmendorffburg & Ökumenische Andacht, Anschließend Abmarsch zum Festplatz
 20:00 Uhr: Begrüßungsansprachen, Verleihung der BSV-Verdienstorden und Auszeichnungen „Kompanie des Jahres“ sowie „Pour le Mérite“

Danach: Rasta Party

Samstag, 17.06.2017

- 15:00 Uhr: Beginn des Armbrust-Ordenschießens für die Jugend, **BSV-Spielefest**, BSV-Schützenappel / Beförderungen, Musikunterhaltung mit der Zitadellengarde, Kaffee und Kuchen im Festzelt für BSV-Senioren
 16:30 Uhr: **Kinderkönigsschießen** mit der Armbrust
 20:00 Uhr: Königsschießen mit der Armbrust, Vorstellung des neuen BSV-Schützenkönigs im Festzelt, Verleihung der Adler-Schießorden im Festzelt, Ehrentanz für den neuen BSV-Thron

Danach: Tanz für Jung & Alt - „Wuba meets Cubar“
 22:00 Uhr: Antreten der Offiziere im Festzelt. Vorstellung beim BSV-König.

Sonntag, 18.06.2017

- 15:10 Uhr: Großer Festumzug durch die Vechtaer Innenstadt
 16:15 Uhr: Gleichklang-Musikspiel aller Musikvereine „Heil Dir, O Oldenburg“, Gratulation des BSV-Königsthrons durch die Gastvereine
 18:00 Uhr: Stadt-Königsschießen mit der Armbrust neben dem Festzelt!
 Vorstellung des 4. Stadtkönigs und Einmarsch der Gastvereine

Danach: Der große **Königsball** mit Holy Moly und Buddy & Soul



Neues aus den Kompanien.

Nordwasser



Die Kompanie Nordwasser wurde am 22. April 1955 in der Gaststätte Julius Wendeln in einer stark besuchten Versammlung gegründet. Auf Vorschlag des Schützenbruders Buschermöhle erhielt sie den Namen Kompanie Nordwasser.

Nordwasser gehört zum III. Bataillon und bildet die 6. Kompanie im Bürgerschützenverein Vechta. In den vergangen 62 Jahren kamen ein Kaiser, vier Könige und vier Kinderkönige aus der Kompanie.



Ravensberger Jäger



Neues aus den Kompanien.

Oythe

Die Schützenkompanie Oythe ist die 10. Kompanie des Bürgerschützenvereins Vechta e.V und gehört dem II. Bataillon an.

Zur Kompanie Oythe gehört selbstverständlich der Schießsport. Unter der Leitung des Schießoffiziers Thomas Witte erhält in Oythe jeder die Gelegenheit, ob erfahrener Schütze oder als Neuling, an internen Turnieren oder an BSV-Wettbewerben teilzunehmen. Für die Damenschießgruppe mit aktuell 33 Schützinnen ist Andrea Ellert zuständig. Die Jungschützen der Kompanie Oythe treffen sich jeden Mittwoch unter der Leitung von Jonas und Lukas Witte zum Üben auf dem Luftgewehrstand der Schützenburg.

Zur Kompanie gehört neben dem Schießen natürlich auch die Feste. Dazu gehören zahlreiche Kompanieveranstaltungen für alle



Altersstufen, wie Kohlesen oder Maitouren, aber auch das große BSV-Schützenfest im Juni. Außerdem freuen sich die Schützinnen und Schützen aus Oythe in jedem Jahr auf ihren Kompanieball im November in der Gaststätte Sextro.

Der Vorstand der Kompanie Oythe wird als Kompanieführer von Reinhard Ellert und als sein Stellvertreter von Peter Kaschner geführt.



Klapphaken

Welche Bedeutung das Schützenwesen heute noch hat, ist für mich eine beständige Frage. Geht es um das Schießen? Um das Verdienen von Schieß- und Verdienstorden? Geht es um feuchtfröhliche Partynächte? Geht es um Networking oder geht es einfach um die Geselligkeit?

Unser Kompanieleben zeigt mir stetig, ein bisschen von allem macht das heutige Schützenwesen aus.

Die etwa 130 Schützinnen und Schützen unserer Kompanie Klapphaken leben die Tradition des Schützenwesens, tragen die Mütze, aber



nicht die grüne Schützenjacke. Wir gestalten zusammen Besichtigungen, Radtouren und leben die Geselligkeit der Kompanie. Wir treffen uns einmal im Monat auf dem Schießstand und besuchen Veranstaltungen des BSV und der anderen Kompanien. Wir trinken, lachen und diskutieren zusammen als Schützinnen und Schützen. Gut Schuss!

Philipp Varnhorn
Kompanieführer



Neues aus den Kompanien.

Stadtmitte

Die Kompanie Stadtmitte ist seit der Neugründung des BSV im Jahr 1955 ein fester Bestandteil im Verein. Zur Zeit haben wir 151 Mitglieder in der Kompanie. Unser Schießabend ist immer am zwei Mittwoch des Monats. Bis jetzt hat die Kompanie drei Kinderkönig/in und sechs Könige gestellt.

Aus der Kompanie kommt auch die Adlertruppe vom BSV, alle arbeiten rund ums Adlerschießen wir von den „Spannern“ erledigt.

Geselligkeit wird bei uns groß geschrieben. Neben den festen Terminen vom Kohlessen, Sommerfest u. Winterfest kommen jährlich wechselnde Feiern und Fahrten wie Bingonachmittag, Kinderausflüge usw. dazu.

Unser Kompanielokal ist der Moorbachhof in Vechta. Hier feiern wir jedes Jahr unse-



re Kohlparty und er ist zum Schützenfest unser zentraler Anlaufpunkt. Das Sommerfest wird jedes Jahr woanders getragen, oft stellen Kompaniemitglieder ihren Hof/Garten dafür zur Verfügung.

Neumitglieder sind jederzeit gerne und herzlich Willkommen.



Hindenburg

Die Kompanie Hindenburg wurde im Mai 1955 in der ehemaligen Gastwirtschaft „Zum eisernen Birnbaum“ gegründet und hat heute bereits 134 Mitglieder. In den letzten Jahren sind auch viele Frauen eingetreten, die sich aktiv in einer Damenschießgruppe beteiligen. Mit Simon Spille kommt der amtierende BSV-Präsident aus unserer Kompanie und mit Stefan Niemeyer kommt bereits der zehnte König aus der Kompanie Hindenburg.

Mit dem Schützenfest 2016 begann für uns wieder ein aufregendes Schützenjahr. Beim Kommers am Freitagabend wurde Kompanieführer Herbert Tepe mit dem Pour le Merit, dem höchsten Orden des BSV, ausgezeichnet.

Siegerin beim Schießen um den Damenpokal 2017 des BSV wurde Kirstin Elberfeld. Weitere Aktivitäten der Kom-



panie sind der jährliche Kompanieball und das Kohlessen mit dem diesjährigen Kohlkönigspaar Heike Middelkamp und Georg Hake.

Der absolute Höhepunkt war in diesem Jahr der Königsball im Saal Sextro. Neben den 220 Gästen konnte der Kompanieführer den gesamten Thron, den Jugendprinzen sowie etliche Ehrengäste begrüßen. Eine hervorragende Tombola sowie super Musik der Band „Real Spirit“ sorgten für einen tollen Ball.



Neues aus den Kompanien.

Bullenbacher Jäger



Die Kompanie Bullenbacher Jäger gründete sich im Jahr 1955 und wurde die 5. Kompanie im Bürgerschützenverein.

Zimmermeister Fritz Kathe wurde auf der Gründungsversammlung der Bullenbacher am 25. April 1955 zum 1. Kompanieführer gewählt und übte dieses Amt 10 Jahre lang aus. Mittlerweile wird die Kompanie von Uwe von Döllen dem 6. Kompanieführer seit Gründung geführt.

Die Kompanie Bullenbacher Jäger hat zurzeit 58 Mitglieder.

Im Jahre 2016 konnten die Bullenbacher mit Janina von Döllen nach langer Zeit mal wieder eine Kinderkönigin im Bürgerschützenverein stellen!

Zu den Highlights in der Kompanie zählt das alljährliche Kanonenputzen, zwei

Wochen vor dem Vechtaer Schützenfest, bei unserem alten Kompanieführer und Leiter der Bullenbacher Artillerie Wolfgang Köhler.

Zu Fragen rund um die Kompanie stehen euch die Vorstandsmitglieder zur Seite, sowie zu Fragen zur Bullenbacher Artillerie auch Olaf und Wolfgang Köhler!



Edelweiss



Kompanie Edelweiss BSV Vechta



Schützenfest



Kohlessen



Rad-tour



Schieß-abend



Bayrischer Abend



Neues aus den Kompanien.

Falkenhausen



So sieht es meistens aus, wenn die traditionellen Kompanieveranstaltungen, wie Boßeln, Maigang oder Kohlessen, gefeiert werden. Schöne Feiern mit rund 70-90 Personen. Bei unserem Kompanieball sind es bislang immer weit mehr. Und es ist egal wer oder was Du bist, bei uns zählt das Du!

Neben den traditionellen Veranstaltungen führten wir letztes Jahr auch eine 4-tägige Erholungsfahrt ins Riesengebirge nach Krummhübel (Karpacz/Polen) durch. Dort konnten wir u. a. eine Bierbrauerei, Glasbläserei sowie einen Bergwerkstollen besichtigen. Abgerundet wurde die Fahrt durch eine Grundsteinlegung beim Spieß. Bereits 2015 übten wir uns im Stein-

rollen. Mit großem Tamtam ließen wir den Petersburger Gedenkstein von der Schützenburg an seinen Bestimmungsort rollen. Am 01. April stand der Reload des außergewöhnlichen Ereignisses an. Seinen neuen Platz hat er nun auf dem Grundstück der Alte Oldenburger gefunden.



Dreizehnte



Kinder, wie die Zeit vergeht...

Es fühlt sich an, als wären wir gestern erst angetreten als 3zehnte Kompanie Bakum im Bürgerschützenverein Vechta. Doch wir feiern in diesem Jahr schon unser Fünfjähriges! Unvergessen unsere Gründungsversammlung mit 13 (!) Schützenpionieren in der Bakumer Gaststätte Börgerding – nicht wenige gaben uns damals zwei, vielleicht drei Jahre.

Nun, wir sind immer noch da, unser Kompaniechef Dieter Hackmann ebenso wie unsere Strohüte aus dem Twistringer Stroh-museum.

Ansonsten ha-

ben wir alles so gemacht wie immer: Wir haben geschossen, wir haben (uns) getroffen. Vor allem aber haben wir das familienfreundlich-fröhliche Beisammensein gepflegt, wie zuletzt bei unserem schon traditionellen Kompaniekohlgang.

Ein super Jahr also eigentlich für die 3zehnte Kompanie... eigentlich. Denn im Sommer vergangenen Jahres mussten wir unseren ersten Todesfall betrauern, als plötzlich und unerwartet unser lieber Freund Damian Ryschka verstarb. Er möge ruhen in Frieden.



Neues aus den Kompanien.

Zitadellengarde



Im Sommer 1975 gründete der damalig amtierende Schützenkönig Josef Imbusch mit seinem Königsthron den Mädchenfanfarenzug Vechta.

Aufgrund der großen Veränderung des Mädchenfanfarenzugs wurde eine Namensänderung beschlossen: Seit Frühjahr 2000 heißt er nun Zitadellengarde Vechta.

Der Auftrittsplan der Zitadellengarde Vechta umfasst eine große Bandbreite verschiedenster Schützen- und Freundschaftsfeste, die sich nicht nur auf den Landkreis Vechta beschränken, sondern die Spielerinnen auch in weiter entfernte Orte führen. Ein besonderer Auftritt in diesem Jahr war das erste Konzert der ZGV im Fizz der Schützenburg: „Frühlingserwachen mit der Zitadellengarde

Vechta“. An diesem Nachmittag kamen ungefähr 100 Besucher zusammen, um mit den Spielerinnen der Zitadellengarde gemeinsam zu musizieren.

Für alle Musikinteressierte, egal welchen Alters: Neue Gesichter sind bei uns immer herzlich Willkommen, denn Musik verbindet. Wir üben jeden Dienstagabend von 19:00 Uhr bis 21:00 Uhr in unseren Übungsräumen in der Schützenburg Vechta.



Münstertor



Während des Schützenfestes 2016 wurden die Weichen für unser neues Kompanielokal gestellt! Der Moorbachhof kam bei den Kompaniemitgliedern zwar sehr gut an, es fehlte allerdings der räumliche Bezug zum Münstertor, sodass mit dem Hostel von Peter Triphaus an der Münsterstraße der Bezug gefunden wurde! Dank Peter können wir ab 2017 das Schützenfest wieder in heimischen Gefilden begehen.

Zu unseren Aktionen gehören die Maitour zur Falknerei in Ganderkesee, der Besuch der Eisarena und natürlich das Kohlessen bei Sgundek. Als Highlight beim Kohlessen gewann unser stellvertretende Schießoffizier Carsten Neveling die Fahrt ins politische Berlin.

Auf unserer letzten Mitgliederversammlung im März 2017 wurde ein neuer Kompanieführer gewählt! Freddy Esser

stand für diesen Posten auf eigenen Wunsch nicht mehr zur Wahl. So wurde in Rainer Hempelmann sein Nachfolger gefunden! Rainer konnte in der Vergangenheit bereits als stellvertretender Kompanieführer Erfahrungen sammeln. An dieser Stelle danken wir Freddy für seinen unermüdlichen Einsatz für unsere Kompanie!

Dirk Koppenburg wurde als Spieß neu gewählt und führt weiterhin sein Amt als Kassierer aus.

Wir wünschen viel Erfolg bei ihrer Arbeit!



Beförderungen

beim Bürgerschützenfest 2016



Kompanie Bullenbacher Jäger

	Name	Rang
1	Benno Imbusch	Leutnant
2	Michael Brendler	Unteroffizier

Kompanie Edelweiss

	Name	Rang
3	Richard Langhorst	Oberleutnant
4	Ernst Geerken	Hauptmann
5	Jens Geerken	Feldwebel
6	Stefan Uptmoor	Feldwebel

Kompanie Falkenhausen

	Name	Rang
7	August Ellmann	Leutnant
8	Dominik Leseur	Leutnant
9	Matthias Ellmann	Leutnant
10	Reiner Schillmöller	Leutnant
11	Andreas Neteler	Oberleutnant
12	Jürgen Rotermund	Hauptmann
13	Stefan Lübbehusen	Hauptmann
14	Christiane Josef	Unteroffizier
15	Doris Willenborg	Unteroffizier
16	Elke Nüvemann	Unteroffizier
17	Gerit Josef	Unteroffizier
18	Katja Varnhorn	Unteroffizier
19	Martina Varnhorn	Unteroffizier
20	Florian Kaschner	Feldwebel
21	Christian Bode	Oberfeldwebel
22	Dirk Behrendt	Oberfeldwebel

Kompanie Hindenburg

	Name	Rang
23	Rolf Elberfeld	Oberleutnant
24	Simon Spille	Major
25	Martin Bothe	Oberfeldwebel

Kompanie Klapphaken

	Name	Rang
26	Paul Rühmer	Unteroffizier
27	Sven Winterberg	Feldwebel
28	Sam Schaffhausen	Oberfeldwebel
29	Andreas Miersch	Hauptfeldwebel
30	Hanno Rohe	Hauptfeldwebel

31	Julius Bocklage	Hauptfeldwebel
32	Meinhard Hempen	Hauptfeldwebel
33	Michael Kühling	Hauptfeldwebel
34	Sebastian Schulte	Hauptfeldwebel

Kompanie Münstertor

	Name	Rang
36	Dirk Koppenburg	Leutnant
37	Jürgen Rolwes	Oberstleutnant
38	Johannes Rommel	Feldwebel
39	Peter Strehl	Hauptfeldwebel

Kompanie Nordwasser

	Name	Rang
40	Guido Aumann	Leutnant
41	Falk Tinnemeyer	Oberleutnant
42	Jürgen Beuse	Oberfeldwebel
43	Martin Borchers	Oberfeldwebel
44	Gerhard Schmedes	Hauptfeldwebel
45	Hermann Uptmoor	Hauptfeldwebel

Kompanie Dythe

	Name	Rang
46	Andreas Roth	Leutnant
47	Florian Ellert	Oberleutnant
48	Christiane Thöle	Feldwebel
49	Marion Lembcke	Feldwebel
50	Andrea Ellert	Oberfeldwebel
51	Barbara Witte	Oberfeldwebel
52	Klaus Heckmann	Hauptfeldwebel

Kompanie Ravensberger Jäger

	Name	Rang
53	Barry Taphorn	Leutnant
54	Ludger Kermes	Unteroffizier
55	Dieter Twelsiek	Feldwebel
56	Peter Wessels	Oberfeldwebel

Kompanie Stadtmitte

	Name	Rang
57	Günther Framme	Leutnant
58	Marita Ahlers	Leutnant
59	Ulrich Thöle	Leutnant
60	Thomas Reck	Oberleutnant
61	Jens Thölking	Unteroffizier
62	Patricia Mekelnborg	Feldwebel

63	Ralf Mählmann	Feldwebel
64	Karsten Heckmann	Oberfeldwebel
65	Matthew Kelly	Oberfeldwebel
66	Dirk Mählmann	Hauptfeldwebel

Ferdinand Sieveke	Oythe
Bernd Tepe	Oythe
Martin Bocklage	Edelweiss
Rolf Büssing	Falkenhausen
Hubert Fischer	Nordwasser
Heinz Lück	Edelweiss

Jubiläen: 60 Jahre im BSV

Name	Kompanie
Karl - Heinz Hanekamp	Münstertor

50 Jahre im BSV

Name	Kompanie
Otto Bocklage	Klapphaken
Werner Schmedes	Münstertor
Günther Gelhaus	Edelweiss
Franz-Josef Meyer	Nordwasser
Werner Schillmöller	Hindenburg

40 Jahre im BSV

Name	Kompanie
Theodor Diephaus	Münstertor
Josef Ellers	Münstertor
Clemens Kramer	Stadtmitte
Klemens Neumeister	Stadtmitte
Andreas Dierkes	Oythe
Günther Hellmann	Oythe
Ludger Imbusch	Bullenbacher Jäger
Aloys Lammers	Oythe
Claus-Dieter Ohmert	Ravensberger Jäger
Georg Pulsfort	Oythe

25 Jahre im BSV

Name	Kompanie
Franz Rebel gr.	Münstertor
Kurt Wesselmann	Münstertor
Jörg Meyer	Bullenbacher Jäger
Peter Sübeck	Ravensberger Jäger
Alwine Asbrede	Nordwasser
Dieter Aulike	Nordwasser
Andrea Aulike	Hindenburg
Peter Blömer	Hindenburg
Jürgen Gellhaus	Falkenhausen
Markus Hülskamp	Falkenhausen
Klaus Krüger	Edelweiss
Ralf Schopmans	Falkenhausen
Matthias Uhlhorn	Falkenhausen

Treueorden der Zitadellgarde

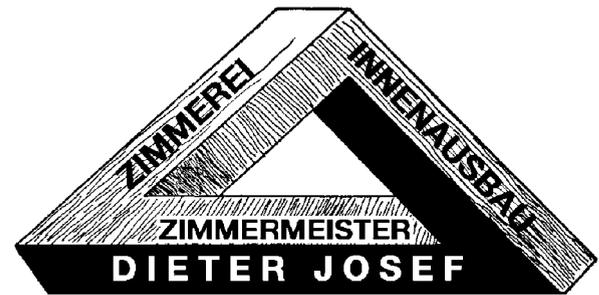
Jubiläum	Name
5 Jahre	Marlene Kalkhoff
5 Jahre	Pia Rommel
10 Jahre	Sophie Kalkhoff
15 Jahre	Christina Kießling
35 Jahre	Gabi Varnhorn

Wir bitten um Verständnis, falls sich Fehler in den Angaben eingeschlichen haben.

Auszeichnungen 2016

Kompanie	Name	Auszeichnung
Klapphaken	Anna-Lena Kirsch	Verdienstorden II. Klasse
Klapphaken	Gisela Lehmann	Verdienstorden II. Klasse
Stadtmitte	Alwin Marischen	Verdienstorden II. Klasse
Zitadellgarde	Heike Heinemann-Such	Verdienstorden II. Klasse
Ravensberger Jäger	Matthias Streibel	Verdienstorden II. Klasse
Bullenbacher Jäger	Erich Meyer	Verdienstorden II. Klasse
Oythe	Burkhard Thöle	Verdienstorden II. Klasse
Nordwasser	Thorsten Meyer	Verdienstorden II. Klasse
Stadtmitte	Gerd Mackerodt	Verdienstorden I. Klasse
Oythe	Günther Meyer	Verdienstorden I. Klasse
Oythe	Reinhard Ellert	Verdienstorden I. Klasse
Hindenburg	Anke Franzke	Verdienstorden I. Klasse
Falkenhausen	Hans-Georg Nüvemann	Verdienstorden I. Klasse
Falkenhausen	Martin Scheper	Verdienstorden I. Klasse
Münstertor	Werner Pufahl	Verdienstorden am Bande
Zitadellgarde	Kerstin Tinnemeyer	Verdienstorden am Bande
Oythe	Andreas Witte	Verdienstorden am Bande
Hindenburg	Herbert Tepe	Pour Le Merite

Wir bitten um Verständnis, falls sich Fehler in den Angaben eingeschlichen haben.



Tel.: 04441/9292-0
www.kurzbach-vechta.de



Dank an unsere
Sponsoren!



Schlusswort

des ehemaligen Presseoffiziers

Liebe Leserinnen
und Leser,

„es war mir eine Ehre“ Presseoffizier der Bürgerschützen Vechta e.V. sein zu dürfen!

Pressearbeit braucht Anerkennung - Die Presseoffiziere sind verantwortlich für die Öffentlichkeitsarbeit im Verein (Presseberichte und Fotos, Veranstaltungskalender, Internetauftritt etc.).

Wer auch immer als Presseoffizier in das Amt gehoben wird, der muss vom Vorstand vollste Unterstützung und Rückendeckung für sein Tun und Lassen haben.

Der Presseoffizier hat oftmals keinen leichten Stand im Verein. Seine Arbeit wird oftmals belächelt nach dem Motto „Der tippt ja nur an seinem Computer rum“.

Bürger, Vereinsmitglieder, Politiker und Geschäftsleute bekommen ihre Informationen schließlich zu einem großen Teil aus der Lokalpresse – und je präsenter ein Verein ist, desto höher sind die Chancen, beachtet zu werden.

Eine gute Pressearbeit gehört heute zu den unverzichtbaren Voraussetzungen für eine erfolgreiche Vereinsführung.

Die Pressearbeit ist inzwischen derart umfangreich und vielseitig, dass sie einen eigenen Bereich im Vorstand einnimmt.

Eigentlich müsste er Medienwart heißen. Denn auf den Kontakt zur Presse beschränkt sich



seine Arbeit eben gerade nicht mehr.

Der Aufbau und die Mitgestaltung an der BSV-/Schützenfestseite, Facebook, Newsletter etc., die Vereinszeitschrift „BATAILLON´ER“ und natürlich die Berichte zu den vergangenen Schützenfesten bleiben für mich unvergessen!

Ein lebendiges Vereinsleben zu gestalten und über lange Zeit aufrechtzuerhalten, ist mit viel Einsatz und Arbeit verbunden.

Immer wieder müssen sich Vereinsmitglieder bereitfinden, Zeit und Kraft für die Belange ihres Vereins zu investieren.

Ich möchte deshalb allen, die sich für den BSV einsetzen, meinen herzlichen Dank für ihr Engagement aussprechen.

Meinem Nachfolger - Sebastian Schulte wünsche ich Erfolg, Freude am Amt, Mut für Veränderungen und alles Gute für die Zukunft.

Ganz herzlich bedanken möchte ich mich zum Schluss bei allen Vorstandskollegen insbesondere bei unserem Ehrenoberst Günther Gellhaus.

Dank für diese gute Zusammenarbeit, herzlichen Dank für Eure Freundschaft – es war mir eine Ehre!

Jürgen Rotermund





Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.

OSTENDORF
DIE ALLES
DRUCKER

G. Ostendorf-Druck GmbH · Gutenbergstraße 1 · 49377 Vechta · Tel. 0 44 41 / 92 60-0

ALLES – NUR NICHT GEWÖHNLICH.

DR. LENZE & PARTNER

Notar • Fachanwalt • Rechtsanwältin



Dr. Jutta Renner-Lenze
Fachanwältin für
Handels- und Gesellschaftsrecht
Agrarrecht

Berndt Frenzenz
Fachanwalt für Notar
Handels- und Gesellschaftsrecht
Erbrecht

Michaela Gerken-Lenze
Fachanwältin
Notar- und Arbeitsrecht
Familienrecht

Carsten Beermann
Fachanwalt
Fachanwalt für Familienrecht
Fachanwalt für Miet- und
Wohnungsrecht

Dennis Wiseman
Fachanwalt
Fachanwalt für Arbeitsrecht
Verkehrsrecht

Christina Klöcker
Fachanwältin
Arbeitsrecht
Familienrecht



Audi
Klöcker Vechta

Stukenborg 130 · 49377 Vechta
Tel. (0 44 41) 90 96-0 · info@audi-kloeker.de

www.audi-kloeker.de

Malerfachbetrieb
Engelmann



Ihr Fachmann für:

Farben • Tapeten • Bodenbeläge • Fassadenbeschichtung • Wärmedämmung • Gerüstbau • Verglasen

Stukenborg 104 • 49377 Vechta • Telefon 04441/2380 • Fax: 04441/8559767



Bocklage
GmbH

www.bocklage-dach.de

VIEL SPAß AUF DEM SCHÜTZENFEST!

Bürgerschützenverein Vechta e.V.

Präsident Simon Spille

Oldenburgerstr. 74

49377 Vechta

Redaktion: invisier@bsvvechta.de

<http://www.bsvvechta.de>